

Fach-Gespräche bei Prosciutto und Wein

Clubabend. Das AMS Wien lud Personalchefs zum abendlichen Austausch und stellte Förderprogramme für Unternehmen vor



Links: Michael Musäus, Claudia Stradner, Sabine Riedel, Roland Uccusic. Rechts: Martin Efferdinger, Monika Eggenhofer, Werner Vogelsang, Herbert Pelzer



Neu bei der hr-lounge: Wolfgang Motz, Sabine Stögerer, Carina Rath-Beckmann, Gerlinde Münzberger-Reisch, Markus Charvat

„Arbeitslosigkeit ist keine Schande, nichts dagegen zu tun aber schon.“ Wie gewohnt begrüßte **Josef Buttinger**, Initiator des Personalchef-Netzwerks „hr-lounge Ost“ und Bereichsleiter Personalmanagement bei WRS, die Gäste mit einem Zitat – diesmal stammte es von ihm selbst. Treffend zielte er damit auf Gastgeber **Michael Musäus**, Personalchef des AMS Wien, ab. **Petra Draxl**, Geschäftsführerin des AMS Wien, informierte über Mitarbeiter und Leistungen des AMS Wien. 1500 Mitarbeiter

der bundesweit 5000 arbeiten im AMS Wien, gerade werde Personal um weitere 200 aufgestockt. „Die richtigen Mitarbeiter zu finden und auszubilden, gehört zu unseren täglichen Herausforderungen“, so Draxl. In Wien seien die AMS-Mitarbeiter mit einer steigenden Arbeitslosenrate konfrontiert, im kommenden Jahr werde sie voraussichtlich zehn Prozent betragen, so Draxl. **Gerlinde Buchsbaum**, Abteilungsleiterin des Service für Unternehmen, informierte die Gäste über das AMS-Service

Netzwerken:
Initiator Josef Buttinger, Gastgeberin Petra Draxl (AMS Wien), Andrea Trabitsch (sBausparkasse), Friedrich Reimoser (Panalpina Welttransport) (v. li.)

für Unternehmen. Das AMS bietet Vorauswahlen für Unternehmen bei der Mitarbeiterrekrutierung an und veranstaltet Jobbörsen, die Unternehmen mit potenziellen Mitarbeitern zusammenbringt.

„Besonders ans Herz legen will ich Ihnen das Beschäftigungsangebot 50+“, appellierte Gerlinde Buchsbaum an die anwesenden Personalchefs. Die vom Europäischen Sozialfonds finanzierte Qualifizierungsförderung für Beschäftigte laufe zwar Ende des Jahres aus, sei

aber ab Anfang 2015 über nationale Fördermittel gesichert. Für Unternehmen biete man auch Förderungen an, um Mitarbeiter mit Pflichtschulabschluss zu einem Lehrabschluss zu verhelfen. Angebote würden hier weiter ausgebaut. Mit dem AkademikerInnenzentrum, das Anfang des Jahres gegründet wurde, suche man vermehrt Kooperationen mit Firmen.

Nach der Präsentation wurde ausgiebig bei Flying Dinner und an der Prosciuttomaschine genetzt. Erstmals dabei

war **Wolfgang Motz**, Personalchef von Austrian Power Grid: Er trat bei, „weil ich hier über den Tellerrand meiner Branche blicken.“ Auch **Gerlinde Münzberger-Reisch** von Becton Dickinson Austria war wegen des fachlichen Austauschs hier: „Mit ähnlich großen Firmen aus der Branche kann man gut über ähnliche Probleme reden.“

Info: Interessierte Personalchefs können sich bei Josef Buttinger melden: office@hr-lounge.at
Die Mitgliedschaft ist kostenlos.

– NICOLE THURN